



Vorlage Nr.: 50/103		30.03.2006	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Herr Dr. Haardt	19.05.2006	9
Kreisausschuss	Herr Dr. Haardt	12.06.2006	14
Kreistag	Herr Dr. Haardt	12.06.2006	15

Darlehen an den Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e. V. zum Neu- bzw. Erweiterungsbau einer heilpädagogischen Kindertagesstätte für die heilpädagogische Frühförderung in Recklinghausen, Friedrich-Ebert-Strasse 233

Beschlussvorschlag: Dem Kreistag wird vorgeschlagen:

Dem Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e. V. wird für den Neubau des heilpädagogischen Kindergartens ein zinsloses Darlehen in Höhe von 29.175 Euro gewährt.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Der Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e. V. beantragte am 4.1.2005 eine finanzielle Förderung des Kreises zum Neubau einer heilpädagogischen Kindertagesstätte für die heilpädagogische Frühförderung in Recklinghausen, Friedrich-Ebert-Str. 233.

Die heilpädagogische Frühförderung befand sich bis Ende 2005 in angemieteten Räumen am Oerweg in Recklinghausen. Da dieses angemietete Gebäude durch den Eigentümer abgerissen und nebst Außengelände neu bebaut wird, soll die heilpädagogische Frühförderung durch einen Erweiterungsbau an den heilpädagogischen Kindergarten an der Friedrich-Ebert-Str. 233 in Recklinghausen angegliedert werden. Die Baumaßnahme soll im Zeitraum Ende 2005 bis Ende 2006 durchgeführt werden.

Die Angliederung der heilpädagogischen Frühförderung als Vorstufe zum heilpädagogischen Kindergarten führt zu einer engeren Zusammenarbeit der Einrichtungen beider Bereiche. Dies führt zu einer Stärkung der ganzheitliche Versorgung der betroffenen Kinder.

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
50	gez. Dieckmann	gez. Dr. Haardt	gez. Scholze	gez. Welt
20	gez. Schmidt			

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Weiterhin können bereits vorhandene Therapieräume genutzt werden und auch eine gegenseitige personelle Unterstützung wird möglich, was wiederum die Kostenstrukturen positiv beeinflusst.

Bereits im Juli 1988 beteiligte sich der Kreis Recklinghausen an den Neugestaltungskosten des Sonderkindergartensspielplatzes an der Friedrich-Ebert-Str. 233 in Recklinghausen in Höhe von 3.942,00 Euro.

Die Kosten für den geplanten Erweiterungsbau wurden vom Träger mit 293.250 Euro angegeben, wovon lediglich 291.750 Euro als förderungswürdig anerkannt wurden. Die in der Summe von 293.250 Euro enthaltenen Grundstückskosten in Höhe von 1.500 Euro sind nicht förderungswürdig.

Die Deckung der Baumaßnahme verteilt sich wie folgt:

Eigenmittel	30.225,00 €
Stiftung Wohlfahrtspflege	145.875,00 €
Aktion Mensch	87.975,00 €
Kreis Recklinghausen	<u>29.175,00 €</u>
Summe	293.250,00 €

Der Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e. V. hat die Förderung nach §4 Abs. 1 der Richtlinie des Kreises Recklinghausen über finanzielle Zuwendungen im Bereich der Sozialhilfe an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege beantragt. Demnach kann für den Erweiterungsbau des Hauses Lea ein zinsloses Darlehen mit 2% Tilgung in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt werden. Die Richtlinie wurde zwar durch Kreistagsbeschluss vom 26.9.2005 ab dem 1.1.2006 außer Kraft gesetzt, jedoch erfolgte die Antragstellung am 4.1.2005 noch nach geltender Richtlinie. Die entsprechenden Haushaltsmittel konnten jedoch erst für das Haushaltsjahr 2006 eingestellt werden.

Unter der Haushaltsstelle 47000.005.928000 stehen Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.